

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Liegngraben

Überlieferer:

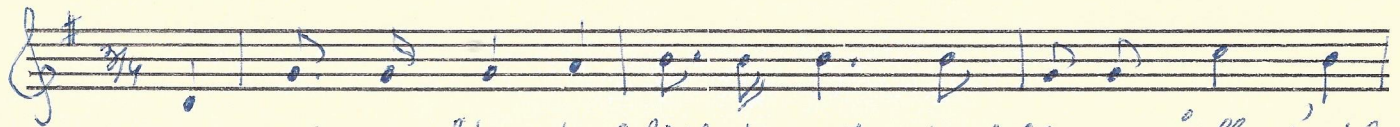
Theresia Grubitsch

Aufzeichner und Einsender:

Karl Lieblitzner  
Köfling

Bei meinem Dianderl bleib is met

151/1



Bei mei-nem Dia-derl bleib is met, de hat ma 'alls weil



Fleh; geh lia-ba auf die ho-che, ho-che Alm, wo da



Glawag' mir ihu Hüttn - stelit.

- 2) Und wie i's auf die Alma kimm,  
da hat ma saggrisch gfallen  
i sach die Gamsel rimmer-narra-wälgen  
des Bivog, der hat ma gfallen
- 3) Da Jaga hat den Spind glei gheart,  
wü' pernt da Alma ruu:  
Part Kriat di hin bei moirer, meiner Frau  
i schias di bei da Ruak!
- 4) Da Jaga hat den Halm glei gparnt  
wü' hielt ma grad aufs Leben.  
die Kriegl is durchs Gwanderl, Gwanderl gang  
i kann eahuss wieder gebue.
- 5) Da Jager pücht den Gamsbock auf,  
dau eahuss da Biagl Kriacht,  
da Hildschritze, der geht hinten, hinten nach  
wü' hat si Kropfat gläicht.